©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
Atalanta (Juni 2002) **33** (1/2): 6-9, Würzburg, ISSN 0171-0079

Danaidae, Libytheidae, Nymphalidae (Rest) und Lycaenidae 1993

von
JÜRGEN HENSLE

Danaus plexippus (LINNAEUS, 1758) – Gruppe II, Saisonwanderer 2. Ordnung

3 Ex. wurden am 17.II. im Stadtgebiet von New Plymouth auf der neuseeländischen Nordinsel beobachtet (669).
Ein weiteres am 9.IV. auf La Palma (ohne nähere Ortsangabe), Kanarische Inseln (965) und 3 letzte am 26.XII. in Morro del Jable, Fuerteventura, Kanarische Inseln (72).

Danaus chrysippus (LINNAEUS, 1758) – Gruppe III, Binnenwanderer

2 erste Ex. konnten am 7.IV. im Nordwesten der Kanareninsel La Palma auf 600 m beobachtet werden (965).
4 weitere, frisch geschlüpfte Ex. dann am 11. u. 12.VI. in Parga, Prov. Epirus, Griechenland (97).
Eine weitere interessante Meldung, ebenfalls aus der Prov. Epirus, erreichte uns von unserem Mitglied P. SCHAIDER (406). Dieser konnte bei Thesprotia, 10 km nördl. von Igoumenitsa, seit 1985 alljährlich am selben Platz, in manchen Jahren über 100 Falter dieser Art beobachten.

Libythea celtis (LAICHARTING, 1782) – Gruppe II, Saisonwanderer 2. Ordnung

Es liegen keine Meldungen vor.

Hipparchia semele (LINNAEUS, 1758) – Gruppe IV, wanderverdächtige Art

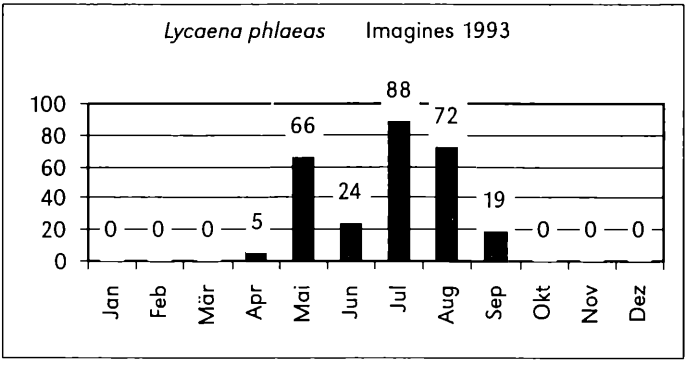
Mit 387 von 8 Mitarbeitern aus Deutschland gemeldeten Exemplaren, war 1993 ein gutes Flugjahr für den Samtfalter.
Das erste ♂ konnte am 6.VII. bei 99885 Wölfis beobachtet werden (1012), die letzten 4 ♀♀ am 11.IX. am Ohrberg bei 79235 Schelingen (669).
Ein deutlicher Beobachtungsschwerpunkt war dieses Jahr das Gebiet um 98617 Wohlmuthausen in der Kuppigen Rhön, von wo alleine 170 Falter gemeldet wurden (251, 400). Aber auch der Raum um 99310 Billstädt am Nordrand des Thüringer Walds mit 84 gemeldeten Ex. (1012), 33813 Oerlinghausen am Nordrand des Teutoburger Walds mit 68 Ex. (72) und der Kaiserstuhl mit 30 Ex. (669), waren Gebiete mit individuenreichen Populationen. Mit Wanderbewegungen alleine lassen sich diese Zahlen nicht erklären. Ganz sicher neigt der Samtfalter in manchen Jahren zu Massenvermehrungen um dann jahrelang wieder fast vollständig zu verschwinden. Solche individuenreichen Populationen können jedoch Ausgangspunkt von Wanderbewegungen sein. Ein einzelnes zugewandertes Tier konnte dann auch am 18.VIII. am Ortsrand von 38524 Sassenburg-Westerbeck beobachtet werden. Dort kommt *H. semele* (L.) im weiten Umfeld nicht vor (282).

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Aus dem Ausland liegen die folgenden Meldungen vor:
Ungarn: Ein ♂ am 8.VI bei Hortobagyi (967).
Schweiz: 8 Ex. vom 21.-27.VIII. bei Brig, Brigerbad und Visp im Oberwallis (572).
Frankreich: Am 1. u. 2.VII. 54 Ex. bei Vingrau und Fraisse in den Ostpyrenäen (1012). 120 Ex. vom 22.VIII.-6.IX. bei Crillon le Brave, Crestet und am Mt. Ventoux (Dept. Vaucluse) (373). Letztlich ein Ex. am 8.VIII. bei Sondernach (159) und ein ♂ und 4 ♀♀ am 19.IX. am Bollenberg bei Rouffach (669), beide in den Ostvogesen.

Lycaena phlaeas (Linnaeus, 1758) – Gruppe III, Binnenwanderer

30 Mitarbeiter meldeten für 1993 aus Deutschland nur 274 Falter. Die erste Meldung von 5 Ex. erfolgte aus 39524 Wulkau vom 28.IV. (1016). Die erste Generation begann verbreitet Anfang Mai zu fliegen und endete Anfang Juni. Sicher durch das warme Frühjahr begünstigt begann dann bereits Ende Juni allgemein der Flug der 2. Generation, die – wahrscheinlich Anfang August – nahtlos in die 3. überging. Ein letztes Ex., das am 23.IX. bei 08121 Weißbach im Erzgebirge beobachtet wurde, gehörte sicher auch noch dieser Generation an, so daß eine 4. anscheinend nicht zur Beobachtung kam.



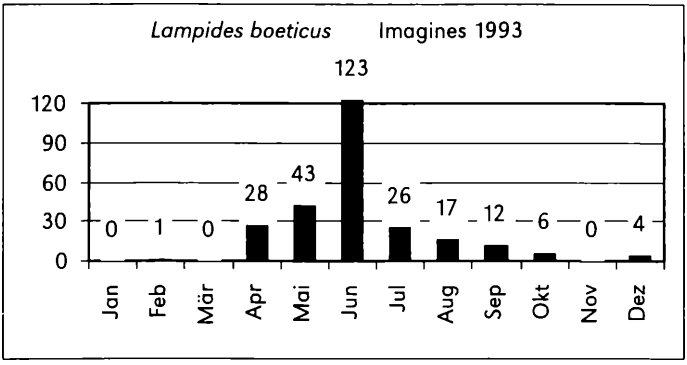
Aus dem Ausland liegen die folgenden Beobachtungen vor:
Kanarische Inseln: Am 1., 4. und 9.IV. im Norden von La Palma auf 1200 m zus. 7 Ex. (965).
Portugal: Vom 20.III.-3.IX. über ganz Portugal verteilt ca. 110 Ex. Besonders häufig war die erste Generation, die am 6. und 9.IV. bei Tres Figos an der Algarve in ca. 60 Ex. zur Beobachtung kam (47).
Spanien: Am 15.IX. bei Nuria (Prov. Gerona) 5 Ex. in 1800 m (159).
Frankreich: Bei Le Bousquet d'Orb (Dept. Herault) vom 19.-30.VI. ca. 50 Ex. (914). In den Ostpyrenäen vom 4.-6.VII. sowie am 10. u. 13.IX. zus. 35 Ex. in 1300-1500 m (159). Am 26.VIII. u. 1.IX. je 2 Ex. in Plaisians (Drome) und am Mt. Ventoux (Vaucluse) (373) und schließlich am 2.V. und 5.-10.VI. zus. 9 Ex unweit des Rheinufers im Oberelsaß (159).
Schweiz: Nur ein einziges Ex. bei Visp im Oberwallis am 22.VII. (572).
Österreich: 25 Ex. vom 17.V. bis 14.IX. im Raum Salzburg, im nördlichen Niederösterreich und bei Knittelfeld (Steiermark) (97, 310, 584).

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
Italien: Am 23. u. 25.III. 3 Ex. bei Orbetello (Toskana) und Mattinatella (Apulien) (572).
Türkei: Am 15., 17. und 20.IV. zus. 6 Ex. bei Güzelbag und Boztepe bei Alanya (1012).

Ein Wanderverhalten konnte nirgendwo festgestellt werden.

Lampides boeticus (Linnaeus, 1767) – Gruppe III, Binnenwanderer

Aus Deutschland liegen für 1993 keine Meldungen vor. Hingegen wurden in Morro del Jable auf Fuerteventura 4 Ex. am 28. u. 31.XII. (72), in den verschiedensten Regionen Portugals vom 8.IV.-3.IX. 232 Ex. (47), in Calla Millor auf Mallorca am 14. u. 20.X. 6 Ex. (385), im Südosten Frankreichs vom 30.VI. bis 16.IX. 9 Ex. (159, 373, 878, 914, 1012), bei Alanya in der Südtürkei vom 15.-20.IV. 7 Ex. (1012) und in Latchi auf Zypern am 20.V. ein Ex. beobachtet werden (198). Die jahreszeitliche Verteilung all dieser Tiere können dem Phänogramm entnommen werden.



Cacyreus marshalli (Butler, 1898) – Gruppe IV, Arealerweiterer

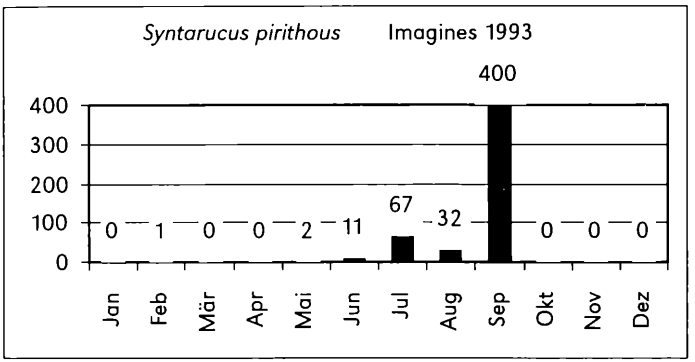
Nachdem diese Art 1992 das spanische Festland erreicht hatte, breitete sie sich 1993 dort weiter aus. Über die Verbreitung in diesem Jahr berichtete Anken in ATALANTA **27** (1/2): 323-328.

Syntarucus pirithous (Linnaeus, 1767) – Gruppe III, Binnenwanderer

Während von dieser Art aus Mitteleuropa keine Meldungen vorliegen, konnten auf Mallorca und in Portugal zus. 513 Ex. beobachtet werden. Hiervon stammte das erste Tier vom 11.II. aus Paguera/Mallorca (159), alle übrigen wurden wieder von unserem Mitarbeiter T. Schmitt (47) aus den verschiedensten Regionen Portugals gemeldet. So spiegelt auch das Phänogramm, wie schon bei *L. boeticus* (L.), die jahreszeitliche Verteilung in diesen Gebieten wieder.
Die ersten beiden portugiesischen Tiere konnten am 15. u. 20.V. in Malveira in der Sierra de Sintra beobachtet werden, wobei das ♀ vom 20. auf einer Sumpfwiese bei der Eiablage in den Blütenstand von *Lotus uliginosus* beobachtet wurde. Es hatte mind. 10 Eier abgelegt. Die letz-

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

te Beobachtung betraf zugleich auch die mit Abstand größte Einzelmeldung des Jahres: 400 Ex. konnten am 3.IX. bei Picota an der Algarve beobachtet werden.



***Everes argiades* (PALLAS, 1771) – Gruppe III, Binnenwanderer**

Mit ganzen 4 ♂♂ der 3. Generation, die am 7.VIII. auf einer mesophilen Wiese bei 79232 March-Holzhausen beobachtet wurden (669), stellen die Meldungen des Jahres 1993 einen einsamen Negativrekord dar.

3 weitere Tiere wurden am 18.VIII. bei Santo (französische Ostpyrenäen) beobachtet (400).

***Plebicula amanda* (SCHNEIDER, 1792) – Gruppe IV, Arealerweiterer**

4 Mitarbeiter meldeten für 1993 aus Deutschland 274 Ex. Alle Beobachtungspunkte liegen in Thüringen, bzw. im Bayrischen Wald, wo die Art schon seit Jahrzehnten bodenständig ist. Während die Flugzeit in Thüringen am 6.VI. begann und am 6.VII. endete, dauerte sie in Bayern vom 16.VI. bis 10.VII. Über das nachträgliche Schließen einer Areallücke wird aus der Nähe von 07819 Triptis in Thüringen berichtet, wo die Art am 2.VII. erstmalig in 2 Ex. nachgewiesen werden konnte (1017).

Erstaunlich weit im Norden, konnte am 14.VIII. ein einzelnes Ex. an einem Waldrand bei Keminmaa in Nordfinnland, unweit der schwedischen Grenze beobachtet werden (1015). Das späte Datum läßt darauf schließen, daß das Tier vor Ort geschlüpft ist, denn auch an der Küste Mittelschwedens fliegt *amanda* kaum länger als bis Anfang August.

Anschrift des Verfassers

JÜRGEN HENSLE
Breitenweg 18
79356 Eichstetten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Atalanta

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: 33

Autor(en)/Author(s): Hensle Jürgen

Artikel/Article: Danaidae, Libytheidae, Nymphalidae (Rest) und Lycaenidae 1993 6-9